

SIMPLY CLEVER



# ŠkodaRoomster

## NACHTRAG ZUR BETRIEBSANLEITUNG

Technische Änderungen 05/2010

## Einführung

Dieser Nachtrag ergänzt die Betriebsanleitung ROOMSTER Ausgabe 03.10 (im Weiteren nur als Betriebsanleitung bezeichnet).

Die Angaben in diesem Nachtrag haben Vorrang vor den Angaben in der Betriebsanleitung.

Die Sonderausstattungen sind mit einem \* gekennzeichnet.

Allzeit Gute Fahrt wünscht Ihnen

Škoda Auto a.s. ■

## „DAY LIGHT“ (Tagfahrlicht)\*

### Tagfahrlicht aktivieren\* bei Fahrzeugen mit dem System „START-STOPP“

- Ziehen Sie den Blinklichthebel zum Lenkrad, gleichzeitig schieben Sie diesen nach oben und halten ihn in dieser Stellung.
- Schalten Sie die Zündung ein - das rechte Blinklicht blinkt 4x.
- Schalten Sie die Zündung aus - es ertönt ein akustisches Signal, das die Aktivierung des Tagfahrlichts bestätigt.
- Lassen Sie den Blinklichthebel los.

### Tagfahrlicht deaktivieren\* bei Fahrzeugen mit dem System „START-STOPP“

- Ziehen Sie den Blinklichthebel zum Lenkrad, gleichzeitig schieben Sie diesen nach unten und halten ihn in dieser Stellung.
- Schalten Sie die Zündung ein - das linke Blinklicht blinkt 4x.
- Schalten Sie die Zündung aus - es ertönt ein akustisches Signal, das die Deaktivierung des Tagfahrlichts bestätigt.
- Lassen Sie den Blinklichthebel los. ■

## „START - STOPP“\*



Abb. 1 Mittelkonsole: Taste für das System START-STOPP

Das System „START-STOPP“ hilft Ihnen, Kraftstoff zu sparen und die Abgasemissionen von Schadstoffen und CO<sub>2</sub> zu reduzieren.

Das System ist bei jedem Einschalten der Zündung automatisch aktiviert.

Das System schaltet den Motor bei Stillstand des Fahrzeugs automatisch ab, z. B. beim Warten vor einer Ampel.

Im Display des Kombi-Instruments werden Informationen über den aktuellen Status des Systems „START-STOPP“ angezeigt.

### Automatische Motorabstellung (Abschnitt Stopp)

- Halten Sie das Fahrzeug an (bei Bedarf ziehen Sie die Handbremse an).
- Nehmen Sie den Gang heraus.
- Lassen Sie das Kupplungspedal los.

### Automatischer Motorstart (Abschnitt Start)

- Treten Sie das Kupplungspedal.

### System „START-STOPP“ aktivieren und deaktivieren

Sie können das System „START-STOPP“ deaktivieren und erneut aktivieren indem Sie die Taste drücken ⇒ Abb. 1.

Wenn das System deaktiviert ist, leuchtet die Kontrollleuchte in der Taste. ►

Wenn sich das Fahrzeug beim Drücken der Taste im Abschnitt Stopp befindet, startet der Motor sofort.

**Das System START-STOPP beinhaltet komplizierte Schaltbedingungen, einige von ihnen sind ohne Servicetechnik schlecht zu ermitteln. In der folgenden Übersicht sind die Rahmenbedingungen für die korrekte Funktion des Systems START-STOPP aufgeführt.**

#### Bedingungen für die automatische Motorabstellung (Abschnitt Stopp)

Schalthebel in der Stellung neutral
Nichtbetätigtes Kupplungspedal
Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt angelegt
Die Fahrertür ist geschlossen
Die Motorraumklappe ist geschlossen
Das Fahrzeug steht
Die werkseitig eingebaute Anhängervorrichtung ist nicht mit einem Anhänger elektrisch verbunden
Die Motorbetriebstemperatur ist erreicht
Der Ladezustand der Fahrzeugbatterie ist ausreichend
Steigungswinkel / Gefälle in dem sich das Fahrzeug befindet, ist nicht zu groß
Motordrehzahl ist kleiner als 1200 1/min
Die Innentemperatur der Fahrzeugbatterie ist nicht zu niedrig oder zu hoch
Der Druck im Bremssystem ist ausreichend
Unterschied zwischen der eingestellten und der tatsächlichen Temperatur im Innenraum ist nicht zu groß
Die Fahrzeuggeschwindigkeit hat seit dem letzten automatischen Start 3 km/h überschritten
Es ist kein Reinigungszyklus im Dieselpartikelfilter* aktiv, siehe Betriebsanleitung
Die Vorderräder sind nicht zu stark eingeschlagen (Lenkradeinschlag ist kleiner als 3/4 einer Lenkradumdrehung)

#### Bedingungen unter denen ein automatischer Motorstart erfolgt (Abschnitt Start)

Das Kupplungspedal ist getreten
Einstellung der Temperatur wird auf min./max. geändert
Frontscheibe entfrosten wird eingeschaltet
Hohe Gebläsedrehzahl wird eingestellt
Taste für das System START-STOPP wird gedrückt

#### Bedingungen unter denen ein automatischer Motorstart erfolgt ohne Fahrereingriff

Das Fahrzeug bewegt sich mit einer Geschwindigkeit von mehr als 3 km/h
Unterschied zwischen der eingestellten und der tatsächlichen Temperatur im Innenraum ist zu groß
Die Batteriespannung ist zu gering
Der Druck im Bremssystem ist nicht ausreichend

#### Meldungen im Kombi-Instrument (gilt für Fahrzeuge ohne Informationsdisplay\*)

<b>ERROR START STOP FEHLER START STOP</b>	Fehler im System START-STOPP
<b>ENGINE MUST RUN MOTORLAUF NOETIG</b>	Automatische Motorabstellung ist nicht möglich
<b>START STOP ACTIVE START STOP AKTIV</b>	Automatische Motorabstellung (Abschnitt Stopp)
<b>SWITCH OFF IGNITION ZUENDUNG AUSSCHALTEN</b>	Schalten Sie die Zündung aus
<b>START ENGINE MANUALLY MOTOR MANUELL STARTEN</b>	Starten Sie den Motor manuell



**⚠ ACHTUNG!**

- Wenn der Motor abgestellt ist, arbeitet weder der Bremskraftverstärker noch die elektrohydraulische Servolenkung.
- Fahrzeug niemals mit abgestelltem Motor rollen lassen.

**⚠ Vorsicht!**

Wenn das System „START-STOPP“ über einen langen Zeitraum bei sehr hohen Außentemperaturen verwendet wird, kann die Fahrzeugbatterie beschädigt werden.

**i Hinweis**

- Eine Veränderung der Umgebungstemperatur kann sich auf die Innentemperatur der Batterie mit mehrstündiger Verzögerung auswirken. Wenn z. B. das Fahrzeug für lange Zeit draußen bei einer Temperatur unter dem Gefrierpunkt oder umgekehrt unter direkter Sonneneinstrahlung steht, kann es einige Stunden dauern, bis die Innentemperatur der Batterie die für das System START-STOPP passende Temperatur erreicht.
- In einigen Fällen ist es notwendig, den Motor manuell mit dem Schlüssel zu starten (z. B. bei nicht angelegtem Sicherheitsgurt am Fahrersitz oder bei geöffneter Fahrertür im Abschnitt Stopp für eine Zeit von mehr als 30 Sekunden). Beachten Sie die jeweiligen Meldungen im Kombi-Instrument.
- Wenn bei der Climatronic\* der automatische Betrieb eingeschaltet ist, kann es unter Umständen zum Verhindern der automatischen Motorabstellung kommen. ■

**Batterie laden****⚠ Vorsicht!**

Bei Fahrzeugen mit dem System „START-STOPP“ darf die Polklemme des Ladegeräts nicht direkt an den Minuspol der Fahrzeugbatterie angeschlossen werden, sondern nur an die Motormasse ⇒ Abb. 2. ■

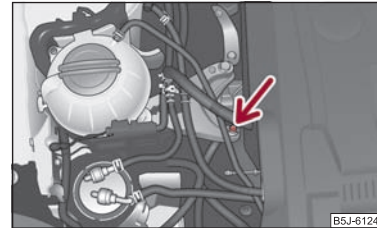
**Starthilfe bei Fahrzeugen mit dem System „START-STOPP“**

Abb. 2 Starthilfe - System START-STOPP

Bei Fahrzeugen mit dem System „START-STOPP“ darf das Starthilfekabel nicht direkt an den Minuspol der Fahrzeugbatterie angeschlossen werden, sondern nur an die Motormasse ⇒ Abb. 2. ■

**Sicherungsbelegung in der Schalttafel**

Nr.	Verbraucher	Ampere
2	START - STOPP	5
17	START - STOPP - Radio	10
48	ABS, START-STOPP - DC/DC-Wandler ESP	15
50	START-STOPP - DC/DC-Wandler Infotainment	30
54	START-STOPP - Kombi-Instrument	5

## Technische Daten

### 1,2 l/55 kW TDI CR - EU5

#### Motor

Leistung	kW bei 1/min	77/5600
Maximales Drehmoment	Nm bei 1/min	180/2000
Anzahl der Zylinder/Hubraum (cm <sup>3</sup> )		4/1199
Motoröl-Spezifikationen		507 00

#### Fahrleistungen

		Roomster	GreenLine	Praktik
Maximale Geschwindigkeit	km/h	162	165	162
Beschleunigung 0 - 100 km/h	s	15,5	15,4	15,5

#### Kraftstoffverbrauch (in l/100 km) und CO<sub>2</sub>-Ausstoß (in g/km)

	Roomster	GreenLine	Praktik
Städtisch	5,4	5,0	5,4
Außerstädtisch	4,0	3,7	4,0
Kombination	4,5	4,2	4,5
CO <sub>2</sub> -Ausstoß - Kombination	119	109	119

**Füllmengen (in Liter)**

Motoröl <sup>a)</sup>	4,3
Kühlsystem des Fahrzeugs <sup>b)</sup>	6,6

a) Öfüllmenge mit Ölfilterwechsel. Ölstand bei der Befüllung prüfen, nicht zu viel einfüllen. Der Ölstand muss zwischen den Markierungen sein, siehe Betriebsanleitung.

b) Bei Fahrzeugen, die mit einer unabhängigen Zusatzheizung und -lüftung ausgestattet sind, ist das Volumen der Kühlflüssigkeit um ca. 1 l größer.

**Gewichte (in kg)**

	Roomster	GreenLine	Praktik
Zulässiges Gesamtgewicht	1763/1853 <sup>a)</sup>	1769/1859 <sup>a)</sup>	1843
Leergewicht betriebsfertig	1308	1314	1278
Nutzlast <sup>b)</sup>	530/620 <sup>a)</sup>	530/620 <sup>a)</sup>	640
Nutzlast bei der Verwendung der AHK <sup>b)</sup>	480	480	465
Zulässige Vorderachslast	960	960	960
Zulässige Hinterachslast	900/1000 <sup>a)</sup>	900/1000 <sup>a)</sup>	1000
Zulässige Anhängelast, Anhänger gebremst/ungebremst	(1000/450) <sup>c)</sup> (1200/450) <sup>d)</sup>	(1000/450) <sup>c)</sup> (1200/450) <sup>d)</sup>	(1000/450) <sup>c)</sup> (1200/450) <sup>d)</sup>

a) Fahrzeuge der Kategorie N1.

b) Je nach Sonderausstattung.

c) Steigungen bis 12 %.

d) Steigungen bis 8 %.

## 1,6 I/77 kW - EU 4/EU 2DDK

## Motor

		M5	AG6
Leistung	kW bei 1/min	77/5600	77/5600
Maximales Drehmoment	Nm bei 1/min	153/3800	153/3800
Anzahl der Zylinder/Hubraum (cm <sup>3</sup> )		4/1598	4/1598
Motoröl-Spezifikationen		501 01, 502 00	

## Fahrleistungen

		M5	AG6
Maximale Geschwindigkeit	km/h	183	180
Beschleunigung 0 - 100 km/h	s	11,3	12,5

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km) und CO<sub>2</sub>-Ausstoß (in g/km)

	M5	AG6
Städtisch	9,2	10,2
Außerstädtisch	5,7	6,0
Kombination	6,9	7,5
CO <sub>2</sub> -Ausstoß - Kombination	165	180

**Füllmengen (in Liter)**

Motoröl <sup>a)</sup>	3,6
Kühlsystem des Fahrzeugs <sup>b)</sup>	5,5

a) Öfüllmenge mit Ölfilterwechsel. Ölstand bei der Befüllung prüfen, nicht zu viel einfüllen. Der Ölstand muss zwischen den Markierungen sein, siehe Betriebsanleitung.

b) Bei Fahrzeugen, die mit einer unabhängigen Zusatzheizung und -lüftung ausgestattet sind, ist das Volumen der Kühlflüssigkeit um ca. 1 l größer.

**Gewichte (in kg)**

	M5	AG6
Zulässiges Gesamtgewicht	1688/1778 <sup>a)</sup>	1733/1823 <sup>a)</sup>
Leergewicht betriebsfertig	1233	1278
Nutzlast <sup>b)</sup>	530/620 <sup>a)</sup>	530/620 <sup>a)</sup>
Nutzlast bei der Verwendung der AHK <sup>b)</sup>	480	480
Zulässige Vorderachslast	960	960
Zulässige Hinterachslast	900/1000 <sup>a)</sup>	900/1000 <sup>a)</sup>
Zulässige Anhängelast, Anhänger gebremst/ungebremst	(1000/450) <sup>c)</sup> (1200/450) <sup>d)</sup>	(1000/450) <sup>c)</sup> (1200/450) <sup>d)</sup>

a) Fahrzeuge der Kategorie N1.

b) Je nach Sonderausstattung.

c) Steigungen bis 12 %.

d) Steigungen bis 8 %.



Škoda Auto arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass deshalb jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form, Ausstattung und Technik möglich sind. Die Angaben über Lieferumfang, Aussehen, Leistungen, Maße, Gewichte, Kraftstoffverbrauch, Normen und Funktionen des Fahrzeugs entsprechen dem Informationsstand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Anleitung können keine Ansprüche hergeleitet werden. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Anleitung können daher keine Ansprüche hergeleitet werden.

Nachdruck, Vervielfältigung, Übersetzung oder eine andere Nutzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung von Škoda Auto nicht gestattet. Alle Rechte nach dem Urheberrechtsgesetz bleiben der Škoda Auto ausdrücklich vorbehalten.

Änderungen dieses Werkes vorbehalten.

Herausgegeben von: ŠKODA AUTO a.s.

© ŠKODA AUTO a.s. 2010

Dodatek Návodu k obsluze  
**Roomster** německy 05.10  
S80.5612.08.00  
5J7 012 025 PM